

Vorlage Nr. <u>419/16</u>

Betreff: TaT Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH -

Entlastung und Abberufung des Aufsichtsrates

Status: öffentlich

☐ Nein

sonstiges (siehe Begründung)

Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt

☐ Ja durch

Rat der Stadt Rheine			13.12.2016	Berichterstattung durch:		1	Herrn Dr. Lüttmann Herrn Krümpel		
		Absti	mmungsergebnis						
ТОР	einst. mehrh.		ja	nein Enth.		z. K.	vertagt	ngt verwiesen ar	
Betroff	enes Leitp	⊢ orojekt/E	Betroffenes F	Produk	t				
Produktg	ruppe 42 Fir	nanzen							
	elle Ausw		1						
∐ Ja □ einr	nalig 🗌	Nein jährlich	einmalig	+ jährli	ch				
Ergebnisplan				:	Investitions	plan			
Erträge Aufwendungen Verminderung Eigenkapital			€ €		Einzahlunger Auszahlunge Eigenanteil		€ € €		
Finanzie	erung gesio	hert							

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

- Der Rat des Stadt Rheine beauftragt Herrn Mathias Krümpel als persönlichen Vertreter von Herrn Dr. Peter Lüttmann in der Gesellschafterversammlung der TaT – Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH, folgenden Beschluss zu fassen:
 - a) Dem Aufsichtsratsmitglied Herrn Dr. Peter Lüttmann wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
 - b) Das Aufsichtsratsmitglied Herr Dr. Peter Lüttmann wird mit Wirkung zum 01.01.2017 abberufen.
- Der Rat des Stadt Rheine beauftragt den Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der TaT – Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH, Herrn Dr. Peter Lüttmann, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a) Den anderen Aufsichtsratsmitgliedern wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
 - b) Die anderen Aufsichtsratsmitglieder werden mit Wirkung zum 01.01.2017 abberufen.

Begründung:

Mit notariellem Kaufvertrag vom 04.11.2016 wurden die Geschäftsanteile der Stadt Rheine an der TaT Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH zum 01.01.2017 veräußert.

Im Rahmen des Kaufvertrages wurde der Geschäftsführer, Herr Dr. Manfred Janssen, mit Wirkung zum 01.01.2017 abberufen und ihm für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

In diesem Zuge hätte gleiches auch für die Aufsichtsratsmitglieder erfolgen können, was mit der heutigen Beschlussfassung nachgeholt werden soll.